

II-4899 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

1010 Wien, den 31. Jänner 1983

Stubenring 1
Telephon 75 00

Zl. 30.037/6-8/1983

2254/AB

Auskunft

1983 -02- 02

Klappe - Durchwahl

zu 2315/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abg. Dr. FEURSTEIN und Genossen betreffend
Gewährung von Beihilfen gemäß § 39 a Arbeitsmarktförderungs-
gesetz (AMFG), Nr. 2315/J

Zu Frage 1:

" Welche Betriebe sind für die Gewährung einer Beihilfe
gemäß § 39 a AMFG derzeit vorgesehen? "

Derzeit sind die Firmen Semperit AG, Verdichter Ges.m.b.H.
und Steyr-Daimler-Puch AG (Kooperationsprojekt mit VW
zwecks Allradantrieb) für eine Förderung nach § 39 a AMFG
vorgesehen.

Zu Frage 2:

" Unter welchen Voraussetzungen ist die Gewährung der Bei-
hilfe gemäß § 39 a AMFG an Klein- und Mittelbetriebe vor-
gesehen? "

Grundsätzlich stellt die Formulierung des § 39 a AMFG nicht nur
auf eine bestimmte Betriebsgröße ab. Sofern die im Gesetz ge-
nannten Voraussetzungen gegeben sind - insbesondere der
Beitrag zur Lösung dringender arbeitsmarktpolitischer Pro-

- 2 -

bleme mit besonderer volkswirtschaftlicher Bedeutung -,
können auch Klein- und Mittelbetriebe gefördert werden.

Zu Frage 3:

" Auf welche Art und Weise ist eine Befassung der Interessenvertretungen mit Anträgen auf Gewährung der Beihilfe gemäß § 39 a AMFG vorgesehen? "

Das AMFG sieht die Beiziehung von beratenden Organen vor; ihre paritätische Besetzung entspricht dem System der Finanzierung der Maßnahmen nach dem AMFG aus den Beiträgen der Dienstgeber- und Dienstnehmer zur Arbeitslosenversicherung. Die Finanzierung der Sondermaßnahmen nach § 39 a unterscheidet sich hievon wesentlich:

Sie wird ausschließlich aus Mitteln des ordentlichen Bundeshaushalts getragen. Eine Befassung eines sich aus Dienstgeber- und Dienstnehmervertretern zusammengesetzten Organs wurde in Anbetracht der dem System des AMFG fremden Art der Aufbringung der Mittel nicht vorgesehen.

Der Bundesminister:

